

Liebe Kolleginnen und Kollegen aus Linz,

das Dresdner Bündnis für Pflege sendet euch solidarische Grüße und wünschen euch eine erfolgreiche und starke Betriebsversammlung am 21. Juni!
Wir verfolgen eure Bewegung mit größtem Interesse und stehen in Gedanken an eurer Seite.

Auch in Deutschland fehlt überall Personal in den Krankenhäusern und die Arbeitsbedingungen führen dazu, dass Pflegekräfte ihrem Beruf den Rücken kehren. Gleichzeitig machen Gesundheitskonzerne Gewinne auf Kosten der Patient*innen und Beschäftigten.

Das darf so nicht weitergehen!

Deshalb ist es genau richtig, dass ihr nach eurem nicht erhörten Notruf jetzt zum Warnstreik aufruft!

Uns beeindruckt vor allem, dass ihr den Kampf gemeinsam führt – mit allen Beschäftigten. Und dass Betriebsrat und Gewerkschaften geeint voran gehen. Genau so muss es sein, wenn wir erfolgreich sein wollen. Gemeinsam sind wir so stark, dass die Klinikleitungen und die Politiker*innen wirklich unter Druck kommen und ihren schönen Worten Taten folgen lassen müssen.

Sie müssen erkennen, dass das Fallpauschalensystem und Privatisierungen nicht geeignet sind, um eine gute Gesundheitsversorgung sicherzustellen. Gesundheit darf keine Ware sein! Krankenhäuser sind nicht dafür da, für die Konzernleitung Gewinne zu erwirtschaften, sondern um Menschen gesund zu machen. Dafür braucht es ausreichend Personal und gute Arbeitsbedingungen. Sich dafür einzusetzen, auch mit Mitteln des Arbeitskampfes, ist das ureigenste Grundrecht aller Beschäftigten. Und euer Beispiel zeigt sehr anschaulich: durch Briefe, Bitten und Reden geben die Arbeitgeber nichts freiwillig heraus.

In Deutschland wurde im Mai die Ergebnisse einer Studie veröffentlicht „Ich pflege wieder, wenn...“ Danach könnten 250.000 – 500.000 Pflegekräfte in den Beruf zurückkommen oder ihre Stunden aufstocken, wenn die Arbeitsbedingungen besser wären. Insbesondere wenn es mehr Personal auf den Stationen geben würde. Der Pflegenotstand ist also hausgemacht und kein Naturgesetz, das man leider hinnehmen muss.

Deshalb ist euer Arbeitskampf richtig und wichtig! Und es ist unser gemeinsamer Kampf. Mehr von uns ist besser für alle!

Haltet durch und bleibt weiter so kämpferisch und solidarisch!

Mit solidarischen Grüßen

Dresdner Bündnis für Pflege und mehr Personal im Krankenhaus
Dresden, den 14.06.2022

[Bündnis für Pflege Dresden | Facebook](#)

